Wohnwagen - Touareg als Zugfahrzeug

Beitrag von „Volleybaer“ vom 23. Oktober 2009 um 10:48

Hallo an alle Camper:)
genau Euch suche ich:)

wer hat denn einen Wohnwagen im Betrieb, Doppelachser so mit 2 bis 2,5 to???
Die Frage aus der Praxis wäre, wer hatten bislang damit beim rangieren/parken auf Campingplätzen/etc. Probleme aufgrund der Länge, so dass er abkuppeln musste und WW schieben - die Frage kommt daher, weil ich über einen Mover nachdenke, welche allerdings mehr als teuer sind und ich mir irgendwie einbilde, so fahren zu können, dass dies auch ohne geht, allerdings habe ich auf Campingplätzen keine Erfahrung / Ahnung. Eine weitere Hilfe wäre die Frontkupplung - wer hat so etwas im Betrieb?

Merci für Eure Hilfe:)

Beitrag von „bruno67“ vom 23. Oktober 2009 um 12:47

Hallo Volleybaer
Ob du einen dicken hast oder nicht spielt beim manövrieren auf dem Campingplatz keine rolle, es kommt auf den Stellplatz an. ist er eng musst du ziemlich sicher den Wohnwagen an die gewünschte Stelle schieben. Aber bei den Campern ist es üblich dass man einander hilft,mit dem Mover wäre es natürlich ideal aber ob sich die Anschaffung für 2-3 mal Campen im Jahr lohnt ist eher fraglich (für mich lohnt es sich nicht).
Ansonsten ist der dicke aber das ideale Zugfahrzeug.
Gruss Bruno

Beitrag von „Volleybaer“ vom 23. Oktober 2009 um 13:00

Hallo Bruno,

vielen Dank für Deine Ausführung. Also bisher habe ich einen Kastenanhänger 1600kg

Doppelachser, der war mit 4 Mann schiebbar, wenn es aber rutschig wurde, war es mehr wie eine Quälerei, jetzt geht es allerdings um 2500 kg.....das ist eine andere Hausnummer, wovor ich Respekt habe..... vermutlich hast Du leider Recht was die Renabilität angeht....seufzt...
merci und Gruss

Beitrag von „60rawi“ vom 23. Oktober 2009 um 14:10

Der Doppelachser ist sicherlich eine echte Schinderei auf kleinen Stellplätzen, aber so ganz häufig macht man das auch nicht im Jahr. Also dann lieber das eingesparte Geld gut anlegen und die Zinsen für das Bier danach verwenden. So hat man dann auch gleich den Startschuss für eine harmonische Stellplatznachbarschaft gegeben!:D

Beitrag von „Holz“ vom 23. Oktober 2009 um 17:12

Wenn du mit deinem Wohnwagen in den Süden fährst, dann vergesse nicht
bei der Buchung deiner Parzelle anzugeben, daß du mit einem sehr großen
Wohnwagen anreisen wirst.
Ich ziehe zwar nur einen Dethleffs 560 SK (Länge über alles 8m bei 2,5m
Breite) weiss aber wovon ich rede.
MfG
Holz:)

Beitrag von „kelle“ vom 23. Oktober 2009 um 21:44

Hallo,
ich denke bei 2,5 t wird mit Hand schieben nicht mehr viel passieren. Mein Bürstner hat ca 1500 kg und ist mit Monoachse auf Wiese schon recht schwer zu schieben.
Wir machen das aber fast nie, gerade mit dem dicken kann man mit Untersetzung super rangieren. Gelegentlich habe ich auch meinen 3t Kipper am dicken und den möchte ich nicht mit Hand schieben müssen! Meine Meinung ist, ein Mover ist was für Leute die mit dem Hänger keine 2 m Rückwärts fahren könne!

Gruß Torsten

Beitrag von „Volleybaer“ vom 24. Oktober 2009 um 09:40

@ Holz ja, das sehe ich ebenso, da alleine, wenn, der WW rund 7 m hat + T, da wird der Weg dann doch recht schnell klein und der Platz zum rangieren geht aus, egal wie gut man fährt...

@ 60rawi dat issn extrem guter Tipp, so ungefähr stelle ich mir das vor:-)

@ Kelle, naja, wie oben schon geschrieben, die Untersetzung hilft ja rein gar nix, wenn Du keinen Platz hast Dein Fahrzeug zu bewegen, von daher trifft die Aussage wohl nicht zu. Wer also viel und oft unterwegs ist, tut sicher sehr gut daran einen Mover zu haben, es kann ja auch immer sein, dass einem selbst mal etwas zustößt/verletzt, und Frau/Partnerin muss fahren . die Frage ist, wieviel Übung hat sie denn damit..... denke es ist Situationsbedingt und kommt auf die Häufigkeit an, daher werde ich 60rawi-Methode erst mal testen, falls die nicht klappt, kann man das auch nachrüsten

---

Beitrag von „Hunsruecker“ vom 24. Oktober 2009 um 14:17

Meine Eltern, werden bald 70, haben jetzt einen Mover nachgerüstet. Sie sind begeiseter davon.

Fahre selber einen Wohnwagen mit 2.50m breite und eine Länge von ca. 7,50m und sind auch schon auf Plätze gewesen wo man geflucht hat seinen Wohnwagen zu stellen.

Habe den Wohnwagen gestern in die Scheune gestellt und ich muss sagen "Es hat richtig spaß gemacht den Wohnwagen mit den Dicken zu ziehen und anschließend rückwerts ind die Scheune zu drücken. Habe mit den T4 Bus immer Probleme gehabt.

Freu mich schon aus nächste Jahr wenn der Dicke den Wohnwagen zieht.

Beitrag von „ak0303“ vom 25. Oktober 2009 um 01:10

> Zitat von Hunsruecker
>
> Freu mich schon aus nächste Jahr wenn der Dicke den Wohnwagen zieht.

Na da wünsche ich dir viel Spaß Macht es sich überhaupt bemerkbar wenn man was schweres am Dicken drannhängt?? Ich überläge ob ich mir ein Boot im Winter kaufe da sind sie günstig Aber nicht das ich dann Probleme habe?

Beitrag von „Hunsruecker“ vom 25. Oktober 2009 um 08:41

Das kurze Stück wo ich die Dose am Harken hatte war überzeugend. Mann merkt ihn kaum.

Beitrag von „60rawi“ vom 25. Oktober 2009 um 08:55

> Zitat von Hunsruecker
>
> Habe mit den T4 Bus immer Probleme gehabt.
>
> Freu mich schon aus nächste Jahr wenn der Dicke den Wohnwagen zieht.

Hi, habe den gleichen Wechsel vollzogen. Von T4 (TDI 102 PS) auf T-Reg R5. Ein Wahnsinnsunterschied. Beim T4 immer mal das Gefühl vom WW durchgenudelt zu werden und jetzt bei 140 Kg Stützlast ist Ruhe im Gespann. ....nur zwischendurch mal in den Rückspiegel schauen, ob er noch da ist...:D

Beitrag von „kelle“ vom 25. Oktober 2009 um 09:36

> Zitat von Hunsruecker
>
> Meine Eltern, werden bald 70, haben jetzt einen Mover nachgerüstet. Sie sind begeiseter davon.
>
> Fahre selber einen Wohnwagen mit 2.50m breite und eine Länge von ca. 7,50m und sind auch schon auf Plätze gewesen wo man geflucht hat seinen Wohnwagen zu stellen.
>
> Habe den Wohnwagen gestern in die Scheune gestellt und ich muss sagen "Es hat richtig spaß gemacht den Wohnwagen mit den Dicken zu ziehen und anschließend rückwerts ind die Scheune zu drücken. Habe mit den T4 Bus immer Probleme gehabt.
>
> Freu mich schon aus nächste Jahr wenn der Dicke den Wohnwagen zieht.
>
> Alles anzeigen

Warum erst im nächsten Jahr wieder? Mit dem dicken lässt sich der WW ganzjährig super bewegen. Jede Steigung verliert auch mit Schnee ihren Schrecken. Nach 2x Sharan gind ein T5 4Mo schon super aber der dicke machts am besten! Das nächste mal geht es Silvester los:D.
Gruß Torsten

Beitrag von „ak0303“ vom 25. Oktober 2009 um 09:43

> Zitat von Hunsruecker
>
> Das kurze Stück wo ich die Dose am Harken hatte war überzeugend. Mann merkt ihn kaum.

Hallo,

das beruhigt mich ja schonmal ein wenig Haben den von euch manche auch ein Boot und ziehen es mit den Treg vom Wasser nach Hause?

Beitrag von „Hunsruecker“ vom 25. Oktober 2009 um 10:10

> Zitat von kelle
>
> Warum erst im nächsten Jahr wieder? Mit dem dicken lässt sich der WW ganzjährig super bewegen. Jede Steigung verliert auch mit Schnee ihren Schrecken. Nach 2x Sharan gind ein T5 4Mo schon super aber der dicke machts am besten! Das nächste mal geht es Silvester los:D.
> Gruß Torsten

Meine Familie will kein Wintercampen. Über die Feiertage weck, das bedeutet die scheidung mit meiner Frau . Es ist Ihr heilig an Heiligabend bei ihren Eltern zu feiern.
Ich würde gerne weck fahren. So ein richtig ruhiges Fest verbringen.

Aber ist nicht.

Beitrag von „fotopeter“ vom 25. Oktober 2009 um 10:19

.. mit meinem R5 ziehe ich ein Gespann an der Grenze (Boot =2500kg + Anhänger 800kg), solange man nicht rast (Vmax < 100 km/h) hat ich bisher nie Probleme. Wie schon gesagt nur ab und zu mal nach hinten schauen ob noch alles ok ist.

Gruß Peter

Beitrag von „ak0303“ vom 25. Oktober 2009 um 11:15

> Zitat von fotopeter
>
> .. mit meinem R5 ziehe ich ein Gespann an der Grenze (Boot =2500kg + Anhänger 800kg), solange man nicht rast (Vmax < 100 km/h) hat ich bisher nie Probleme. Wie schon gesagt nur ab und zu mal nach hinten schauen ob noch alles ok ist.

> Gruß Peter

Danke Peter,

da mache ich mich auf die suche und werde im Dez. mal shoppen gehen aber keine Handtasche für die Freundin sondern ein Boot für mich als Weihnachtsgeschenk

---

Beitrag von „Hunsruecker“ vom 25. Oktober 2009 um 12:11

Was verbraut den der Dicke (R5 mit Autmatik) so mit Wohndose

Der T4 hat sich so um die 12 bis 13 Liter geschluckt, bin aber mit einem Duchschnitt von 85km gefahren, als immer im die 100 km/h

---

Beitrag von „juma“ vom 25. Oktober 2009 um 14:00

Servus,

schaut euch mal diesen thread an: KLICK

Beitrag von „TheDoc“ vom 25. Oktober 2009 um 19:59

> Zitat von Volleybaer
>
> Hallo an alle Camper:)
> genau Euch suche ich:)
>
> wer hat denn einen Wohnwagen im Betrieb, Doppelachser so mit 2 bis 2,5 to???
> Die Frage aus der Praxis wäre, wer hatten bislang damit beim rangieren/parken auf Campingplätzen/etc. Probleme aufgrund der Länge, so dass er abkuppeln musste und

> WW schieben - die Frage kommt daher, weil ich über einen Mover nachdenke, welche allerdings mehr als teuer sind und ich mir irgendwie einbilde, so fahren zu können, dass dies auch ohne geht, allerdings habe ich auf Campingplätzen keine Erfahrung / Ahnung. Eine weitere Hilfe wäre die Frontkupplung - wer hat so etwas im Betrieb?
>
> Merci für Eure Hilfe:)
>
> Alles anzeigen

Hallo Volleybaer
es stellt sich zuerst die Frage wohin die Reise geht,allerdings bei der Grösse würde ich die Reisezeit und die Parzellengrösse genauer betrachten.In Süden Europas habe noch nie Probleme gehabt mit gern hilfende Nachbarn,im Osten aber umso häufiger so das ich mich zu einer Moovernachrüstung entschlossen habe,was ich bis heute nicht bereut habe.Bin Camper seit 17 Jahren und ca. 80 Campingplätze Erfahrung.
Gruß.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 27. Oktober 2009 um 20:50

Hallo zusammen,

wir sind auch jedes Jahr mit unserem Wohnwagen im Urlaub.

Jedes mal sind uns nette Menschen begegnet und haben uns geholfen bzw. Hilfe angeboten. Hilfe habe ich aber selten benötigt, mit dem Dicken kann man wirklich gut rangieren.

Der Zusammenhalt auf dem Campingplatz ist wirklich toll. Bei der Ankunft haben wir stets ein kühles Bier dabei, wurde bisher noch immer angenommen . Am schönsten sind Gesprächsabende im Vorzelt.

Neid gibt es dort zwar auch, daher sollte man nicht einen der billigsten Plätze buchen. Der Touareg ist schon eine Seltenheit auf Campingplätzen.

Gruß
Niels

Beitrag von „ap11“ vom 27. Oktober 2009 um 20:52

Meine Eltern berichten immer aus Ö.und I. ,dass sie noch nicht mit dem Auto ausgerollt sind,bis sich die ersten einfinden ,die beim Wohnwagen rücken helfen wollen.

ALex.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 27. Oktober 2009 um 20:55

> Zitat von ap11
>
> Meine Eltern berichten immer aus Ö.und I. ,dass sie noch nicht mit dem Auto ausgerollt sind,bis sich die ersten einfinden ,die beim Wohnwagen rücken helfen wollen.

So meinte ich es, wo erlebt man sonst noch so nette Menschen .